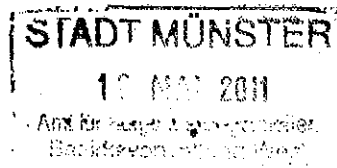




Stadt Münster
BV-West
Bezirksbürgermeisterin
Frau Westrup

48161 Münster



15.05.11

Verkehrsberuhigung Coesfeldweg

Sehr geehrte Frau Westrup

Mit diesem Schreiben möchte ich mich persönlich auf Anraten eines Kollege des Ordnungsamtes an Sie wenden. Vergangenen Montag wurde direkt vor unserem Haus, einer unserer Kater von einer viel zu schnell fahrenden Frau überfahren und verstarb noch an der Unfallstelle.

Dieses ist nicht der erste Fall der sich hier ereignet hat, vor vier Jahren wurde der Kater unserer Nachbarn überrollt und vor zwei Jahren ein Junge angefahren.

Der Coesfeldweg wird immer zunehmender als Schleichweg zwischen Arnheimweg und Esmarckstrasse genutzt und für einen Rechtsfreien Raum gehalten.

Ich selber halte hier immer wieder Fahrzeuge an, welche mit stark überhöhter Geschwindigkeit unsere Strasse passieren und versuche die Fahrer über ihr Vergehen zu belehren. Die Einsichtigkeit bleibt aber meistens auf der Strecke. Mit diversen Institutionen und Firmen stehe ich auch schon fast regelmäßig in telefonischem Kontakt um sie darüber zu informieren, das ihre Fahrer zu schnell fahren. Da ich 2007 für fast ein Jahr den Radarwagen des Ordnungsamtes gefahren habe und ich intensive Einblicke in die STVO und Geschwindigkeitseinschätzung bekommen habe weiß ich wohl wie schnell ein KFZ auf einen zukommt.

Hiermit bitte ich Sie inständig, dass im Coesfeldweg zusätzliche verkehrsberuhigende Maßnahmen, baulicher Art erstellt werden. Ich möchte nicht um ein weiteres Haustier oder ein Nachbarskind trauern. Die vergangene Woche war für uns alle hart genug.

mit der Hoffnung auf eine positive Resonanz.